

AB

52 $\frac{8}{i, 16}$

00 Ziel
LB. 166.



17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Dießes Buch ist dem Herrn
August, als dem Autor dießes
Buchs, mit eignem Fund gemacht.

Ein kurb
Psalter

aus allen

CL.

Psalmen Davids
in Einem gebracht.



Im Jahr

Des Gerechten ernstes Gebet kan Mit
GOTT ALLES.

Pl. 148, 18; Jac. 5, 15, 16:

Pfal. LXXXIX.

2. Ich wil von der
3. Aufgegangenen ewigen
2. Gnade des H^{er}rn ewiglich
singen / und seine Warheit.
3. Die Er im Himmel treulich
hält /
2. Für und für verkündigen.



Ein kurtz Psalter aus
den CL. Psalmen Davids
zusammen gezogen.

- Pfal. **M**ol dem / der im Raht
I, 1. Des HERN
1. 6. wandelt /
2. zum Gesetz des HERN Lust hat /
und von seinem Gesetz Tag und
Nacht redet /
3. Was Der machet das geräht
wol / und
5. Er wird im jüngsten Gericht in der
Gemeine der Gerechten wol bleiben /
6. denn Der HERN kennet den Weg
der Gerechten / der nicht vergehet /
5: darum
II, 12. wol allen / die
10. sich weisen und züchtigen lassen /
A 2 II. dem

II. dem HERN mit Furcht dienen/
 sich freuen mit Zittern und
 2: auf Der trauen/

III, 9. bey Dem man Hülffe und Se-
 gen findet / denn

4. Du HER bist der Schild für
 mich gegen

2: Meine drey Haupt-Feinde den Sa-
 tan / die Welt / und mein eigen Fleisch /

IV, 8. Du erfreuest mein Herz / ob jene
 die von der Welt sind gleich viel Wein
 und Korn haben/

9. denn Allein Du HER hilffest
 mir / daß ich sicher im Friede wohne/
 ach so

2. Erhöre mich / wenn ich ruffe /
 GOTT meiner Gerechtigkeit / Der
 Du mich Tröstest in Angst der Seelen

8. 7. 3. wenn meine drey Haupt-Feinde
 3. die die Lügen so gerne / und das
 Eitele so lieb haben / meine Ehre die
 ich bey GOTT haben sollte schänden wollen

2. Sey mir gnädig und

4. wenn ich Dich / Der Du Deine
 Heilts

Heiligen Wunderlich führest / an-
 ruffe /

2: So Erhöre mein Gebet / denn

V, 12. Alle die deinen Namen lieben /
 rühmen /

8. in Deiner Furcht anbeten / in Dein
 Hauß gehen / und auf Deine grosse
 Güte

12. trauen / lässest du frölich in Dir
 seyn / und ewiglich sich freuen.

2. Höre dennach Wercke auf / und

3. Vernim mein Schreyen / mein
 König und mein GOTT / denn ich wil
 für Dir beten

4: frue mich zu Dir schicken und
 drauf mercken /

VI, 2. Ach HErr / Straffe und züch-
 tige mich nicht in deinem grimmigen
 Zorn /

3. HErr sey mir gnädig / heile mich /

5. Errette meine Seele / und hilf mir
 um deiner Güte willen /

10: Der HErr höret mein Flehen /
 mein Gebeth nimmt der HErr an /
 darum

U 3

VII, 2.

VII, 2. traue ich auf Dich / HErz
mein GOTT /

10. Der du Herzen und Nieren
prüfest /

7. Hilf mir in dem Amte / das Du
mir befohlen hast / denn

11. mein Schild ist bey GOTT / des
18: dancke ich dem HERN um Sei-
ner Gerechtigkeit willen / und wil lo-
ben den Nahmen des HERN des
Allerhöchsten /

VIII, 10. Der da herrlich ist allenthal-
ben / auch hast du HErz unser Herr-
scher

3. aus dem Munde der jungen Kin-
der und Säuglingen eine Macht um
Deiner Feinde Sünde / Todt / Teuffel
und Hölle willen zugerichtet / daß Du
sie vertilgest / und

2: daß man Dir HErz unser Herr-
scher

IX, 2. von ganzem Herzen dancke /
und erzehle alle deine Wunder / daß
19. die Hoffnung der Elenden nicht
ewiglich verloren seyn wird / weil

X, 17.

X, 17. ihr Herz gewiß ist / daß

1. Du nicht ferne trittst / noch dich zur
Zeit der Noht verbirgest sondern

14. Sihest

17. Hörest / drauf merckest / und

18. Recht schaffest: denn

16: Der HErr ist König immer und
ewiglich / darum

XI, 1. fliehe ich nicht / sondern traue auf
Den HErrn

7. Der Gerecht ist / und Gerechtig-
keit lieb hat /

4. Siehet und prüfet Die Menschen-
Kinder

7: Derer Angesicht auf das da
recht ist / schauen /

XII, 2. Er hilfft und

6. schafft seinen durch den Satan und die
Sünde verstoreten / und seuffzenden /
elenden / armen /

2. Heiligen und Gläubigen

6. eine Hülffe / daß man getrost lehre:

8: Er wird ewiglich behüten und be-
wahren / und

U 4

XIII, 3.

XIII, 3. mich nicht lange sorgen lassen/
sondern

4. Schauen / mich erhören / und
meine Augen erleuchten / daß ich nicht
im Tode entschlaffe /

6. darauf hoffe ich und freue mich / daß
Du so gnädig bist / und so gerne
hilffest:

7: Ich wil Dem HERN singen / daß
Er so wol an mir thut / denn

XIV, 6: GOTT ist eine Zuversicht Der
Armen /

XV, 2: Sie da recht von Herzen in der
Warheit wandeln und recht thun /

XVI, 1. GOTT bewahret sie / denn sie
trauen auf Ihn / und

8. haben Den HERN /

10. Den Heiligen / Der nicht verwe-
set ist / noch seine Seele in der Hölle
gelassen worden /

8: allezeit für Augen / darum werden
sie wol bleiben.

XVII, 5. HERN erhöre mein Gebet / das
nicht aus falschen Munde gehet /

3. ich habe mir fürgesetzt

4. daß

4. daß ich mich bewahre in deinem
Wort/

5. Erhalte meinen Gang auf deinen
Fußsteigen / daß meine Tritt nicht
gleiten.

6. Ich ruffe zu Dir / daß Du Gott
woltest mich erhören/

7. Beweise deine wunderliche Güte/
Du Heyland Deren Die Dir ver-
trauen /

8. Behüte und beschirme mich

9. für meinen Seelen-Feinden/

7. so sich wider Deine Rechte Hand
setzen / und

9. um und um nach meiner Seelen
stehen /

13. HErr errette meine Seele / daß ich

15: Dein Antlitz in Gerechtigkeit
schaue / und satt werde / wenn ich er-
wache nach Deinem Bilde /

XVIII, 32. Denn es ist ja kein Gott
noch Hort / ohne der HErr unser
Gott/

51. Der seinem Gesalbten groß Heil

A 5

bewei-

beweiset/ und seinem Saamen ewig-
lich wol thut.

4. Ich wil den **HERRN** loben und an-
ruffen / so werde ich von meinen See-
len Feinden Sünde/ Todt/ Teuffel und
Hölle erlöset/

5. denn die Bäche Belial erschreckten
mich/

6. der Höllen Bande umfingen mich/
und des Todes Strick

19. überwältigten mich.

7. Wenn mir Angst ist so ruffe ich den
HERRN an / und schreye zu meinem
GOTT/ so erhöret Er meine Stimm/
und mein Geschrey kommt für Ihn/

18. Er errettet mich von meinen star-
cken Seelen-Feinden

19. Der **HERR** ward meine Zu-
versicht/

22. Seine Wege

23. Gebote und Rechte habe ich vor
Augen

24. und hüte mich für Sünden.

28. Du hilffest dem elenden Volck/

29. Der **HERR** mein **GOTT** erleuchtet

33. und

33. und machet meine Wege ohne Wandel/

31. Er ist ein Schild allen die Ihm vertrauen/

50: darum wil ich Dir dancken **HERZ** und Deinem Namen lobsingem/

XIX, 15. Laß Dir doch wolgefallen die Rede meines Mundes und das Gespräch meines Herzens für Dir/ **HERZ** mein Hort und mein Erlöser.

2. Himmel und Erden erzählen und verkündigen die Ehre **GOTTES** und Seiner Hände Werck/

4. es ist keine Sprache/ da man nicht Ihre Stimme höre/

5. Ihre Rede gehet an aller Welt Ende/

8. das Gesetz und Zeugniß des **HERN** ist ohne Wandel/ erquicket die Seele/

9. erfreuet das Herz und

10. bleibet ewiglich/

12. auch wird dein Knecht durch sie erinnert:

13. Wer kan aber mercken/ wie oft er fehlet?

fehlet? verzeihe mir auch die verbor-
gene Fehle

14: und bewahre mich für den stolzen
drey Haupt. Feinden daß sie nicht über
mich herrschen / so werde ich ohne
Wandel seyn / und grosser Missethat
unschuldig bleiben /

XX, 10. Hilf HErr / Der König er-
höre uns wenn wir

2. in der Noht

10. ruffen /

4. Er gebe uns was unser Herz
nach Seinem Willen begehrt / und er-
fülle alle gute Anschläge /

8. Wir dencken an den Namen des
HErrn unsers Gottes

6. und rühmen daß Du

8. jene / Sünde / Tod /

9. Teuffel / und Hölle niedergestürzt
hast /

6 uns aber hilffest / und aller unser
Bitte gewährest / ja

7: nu mercke ich / daß der HErr er-
höret / und mit Seiner rechten Hand
gewaltiglich hilfft / des

XXI, 2.

XXI, 2. freue ich mich/

8. hoffe auf den HERN/ werde durch
die Güte des Höhesten feste bleiben
14: und wil singen / Deine Macht
loben / und sagen

XXII, 4. Du bist heilig und

II. mein GOTT/

3. des Tages ruffe ich / und des
Nachts schweige ich auch nicht/

7. ich bin ein Wurm und kein
Mensch!

12. Sey nicht ferne von mir / denn
Angst ist nahe und hie kein Helfer/

15. Mein Hertz ist in meinem Leibe/
wie zerschmolzenen Wachs/

16. meine Kräfte sind vertrocknet

20. Aber Du HERN Sey nicht fer-
ne/ meine Stärke/ eile mir zu helffen/

21. errette meine Seele /

22. Hilff mir und errette mich durch
Den

17. Dem Hunde und der bösen Rot-
te Seine Hände und Füße durchgra-
ben/

19. Seine Kleider unter sich gethei-
let/

let / und um sein Gewand das Loß ge-
worffen haben /

23. So wil ich dich in der Gemeine
rühmen

26. Preisen / und meine Gelübde be-
zahlen / für denen die Ihn fürchten /

27. und nach dem HErrn fragen /

29: denn der HErr

XXIII, 1. ist mein Hirte / mir wird
nichts mangeln /

2. Er führet und weidet mich /

3. Er erquicket meine Seele /

Er führet mich auf rechter Straf-
sen um seines Namens willen /

6. Guts und Barmherzigkeit wer-
den mir folgen mein Lebenlang / und
werde im Hause des HErrn immer-
dar bleiben /

4. denn Du HErr bist bey mir /

5. Du bereitest für mir einen Tisch
gegen meine Feinde Sünde / Todt /
Teuffel und Hölle und

4: Tröstest mich! darum fürchte ich
kein Unglück /

XXIV, 1. ist doch die Erde des HErrn /

6. das

6. das Geschlecht / daß nach Ihm
fraget / Sein Antlitz suchet /

4. unschuldige Hände hat / reines
Herzens ist / zu loser Lehre nicht Lust
hat und schweret nicht fälschlich /

5. wird Seegen vom HERN und
Gerechtigkeit von Dem GOTT sei-
nes Heils

3. an Seiner heiligen Stete

5: empfangen / derhalben

XXV, 4. zeige mir HERN deine Wege
und Lehre mich Deine Steige

5. denn Du bist Der GOTT Der
mir hilfft / lehre und leite mich in Dei-
ner Warheit / denn

1. nach Dir HERN verlanget mich /

2. mein GOTT ich hoffe auf dich / laß
mich nicht zu schanden werden /

20 denn ich traue auf Dich und

3. keiner wird zu schanden / der Dein
harret /

21. Schlecht und Recht das behüte
mich / denn ich harre Dein /

6. Gedencke doch an Deine Barm-
herzig-

herzigkeit und an Deine Güte Die
von der Welt her gewesen ist/

7. Gedencke nicht der Sünden mei-
ner Jugend und meiner Ubertretung/
Gedencke aber mein nach deiner

Luc. 1, 78. Barmherzigkeit um deiner
herhlichen Güte willen.

II. HErr sey meiner Missethat / die
da leider groß ist / gnädig um deines
Namens willen

18. und vergib mir alle meine Sünde/

16. Wende dich zu mir und sey mir
gnädig/

17. Führe mich aus meinen Nöhten

16. denn ich bin Einsam und elend

17. und die Angst meines Herzens
ist groß/

22: GOTT erlöse uns aus aller unser
Noht / des

XXVI, I. hoffe ich auf den HERN/

12. wil dich loben / HERN / in den
Versammlungen /

7. da man höret die Stimme des

Dans

Danckens/ und da man prediget Alle
deine Wunder/

II. Erlöse mich auch

4. von der Gemeinschaft des

9. Blutdürstigen höllischen Feindes

5. Von der Versammlung der Bos-
hafftigen/ Gottlosen/

4. falschen Welt und von den Reihun-
gen des eiteln

9. sündigen Fleisches

II: und sey mir gnädig/ denn

XXVII, 8. mein Herz hält Dir für
Dein Wort/ Ihr sollt mein
Antlitz suchen: Darum suche ich
auch/ HErr

9. Gott mein Heyl

8. Dein Antlitz/

14. bin getrost und unverzagt/ harre
Des HErrn und

13: glaube doch/ daß ich das Gute
des HErrn im Lande der Lebendigen
sehen werde/ des

XXVIII, 6. sey gelobet Der HErr

7. meine Stärcke und mein Schild/

B

auf

11 auf Ihn hofft mein Herz / ist frölich
und mir ist geholffen / und ich wil
Ihm dancken /

6. denn Er hat erhöret die Stimme
meines Flehens /

9: Hilff / segne / weide und Erhöhe
uns dein Volck ewiglich / dafür

XXIX, 9. wird dir jederman Ehre
sagen /

10. denn der HErr bleibet König in
Ewigkeit / und

11: wird Seinem Volcke Krafft ges
ben / und es Segnen mit Frieden /
darum

XXX, 13. wil ich Dir HErr mein
Gott dancken / und in Ewigkeit
lobsingen / denn

4. Du hast meine Seele aus der
Höllen geführet / mich lebendig be
halten und

3. gesund gemacht / da / ja ehe ich zu
Dir schrey /

6: denn Dein Zorn wäret ein Au
genblick und hast Lust zum Leben /
darum

XXXI

XXXI, 2. traue ich auf Dich /

6. in Deine Hände befehle ich meinen Geist. / Du hast mich erlöset / HErr / Du treuer Gott.

4. Um deines Namens willen woltestu mich leiten und führen /

5. Du woltest mich aus dem Netze ziehen / das meiner Seelen Feinde mir gestellet haben / denn Du bist meine Stärcke:

10. HErr sey mir gnädig / denn mir ist angst / meine Gestalt ist verfallen für Trauren /

11. Mein Leben hat abgenommen für Trübniß und meine Zeit für Seuffzen / meine Krafft ist verfallen für meiner Missethat / und meine Gebeine sind verschmachtet /

12. es gehet mir sehr übel!

15. Aber / HErr / ich hoffe dennoch auf dich und spreche : Du bist mein Gott /

16. meine Zeit stehet in Deinen Händen /

18. Laß mich nicht /

B 2

8. ich

8. ich bin frölich über Deiner Güte/
 17. Hilff mir durch Deine Güte/
 die du verborgen hast denen die dich
 fürchten / und erzeigest denen die für
 den Leuten auf Dich trauen/
 22: Gelobet sey Der HErr / daß Er
 mir eine wunderliche Güte in einer
 festen Stadt beweiset hat / denn
 XXXII, 10. Wer auf Den HErrn
 2. ohne falsch
 10. hoffet/
 5. Ihm seine Sünde bekennet / und
 die Missethat nicht verhelet
 10. Den wird die Güte umfahen/
 5. Ihme die Missethat seiner Sünde
 vergeben / und
 2. nicht zugerechnet:
 1. 2. 3. Dem Menschen ist wol!
 denn
 XXXIII, 4. Des HErrn Wort ist
 warhafftig / was Er zusaget / das
 hält Er gewiß.
 6. Der Himmel ist durch des HErrn
 Wort gemacht / und durch den Geist
 Seines Mundes Alle Sein Heer/
 10. Der

10. Der HErr wendet den Raht
und die Gedancken der Völcker/

11. Aber der Raht des HErrn blei-
bet ewiglich / Seines Herzen Ge-
dancken für und für.

5. Die Erde ist voll der Güte Des
HErrn/

22: Deine Güte/ HErr / Sey über
uns / wie wir auf Dich hoffen / daß

XXXIV. 9. wir es schmecken und sehen/
wie freundlich Der HErr ist/

19. Er ist nahe denen die zerbroche-
nes Herzens sind / und hilft denen/
die zuschlagene Gemühte haben/

10. fürchtet demnach

11. und suchet Den HErrn / denn
solche haben keinen Mangel an irgend
einem Gut/

9. Wol dem der auf Ihn trauet/

20. Er hilft aus allem Leiden

23. und erlöset alle die auf ihn trauen/

14. ihre Zungen für bösen behüten/
daß sie nicht falsch reden/

15. Vom Bösen lassen und Guts

B 3

thun/

thun / Friede suchen und ihm nachja-
gen / so

4: lasset uns nun den HERN prei-
sen / mit ein ander seinen Namen er-
höhen /

XXXV, 27. und immer sagen: Der
HERZ müsse hochgelobet seyn/
Der seinem Knechte wol will / denn
10. HERZ wer ist Deines Glei-
chen.

3. Sprich DU zu meiner Seelen:
ich bin Deine Hülffe:

17. HERZ errette meine Seele aus
dem

15. hinfendem /

16. heuchlendem und spottendem

17. Welt-Getümmel!

22. Sey nicht ferne von mir /

24. HERZ mein GOTT / richte mich
nach Deiner mir zugerechneten Gerech-
tigkeit /

18 so wil ich dir in der grossen Ges-
meine dancken / und Dich unter viel
Volcks rühmen / denn

XXXVI, 6. durch Deine Güte / War-
heit /

7. Ges

7. Gerechtigkeit und Recht hilffest
du beyde Menschen und Vieh/

II. Breite deine Güte und Gerech-
tigkeit über die / die dich kennen/

10. denn bey Dir ist die lebendige
Quelle / und in deinem Licht sehen
wir das Licht /

6. und deine Güte und Wahrheit rei-
chet so weit der Himmel ist.

8: Wie Theuer ist deine Güte o
Gott! darum

XXXVII, 4. habe Deine Lust an Dem
Herrn /

5. besiel Ihm deine Wege/

27. Laß vom Bösen / thue Guts/

26. sey allezeit Barmherzig / leihe
gern/

37. bleibe fromm / halte dich recht/

5. hoffe und

40. traue auf Den / Der

28. die Seinen nicht verläßt/

29. ihnen in der Noht hilfft und ih-
re Stärcke ist/

5: Der wirds wol machen / ver-
halben

XXXVIII, 10. ist für Dir ô GErz/
alle meine Begierde / und mein
Seuffzen/

6. über meiner Thorheit/

10. ist Dir nicht verborgen/

19. Denn ich zeige meine Missethat
an / und Sorge für meine Sünde.

5. die über mein Haupt gehen / und
mir wie eine schwere Last zu schwer
geworden/

16. aber ich harre/GErz/ auf Dich/
Du HErz mein GOTT wirst erhö-
ren/

23: HErz meine Hülffe

XXXIX, 5. lehre doch mich / daß es ein
Ende mit mir haben muß / und mein
Leben ein Ziel hat / und ich davon
muß /

6. wie gar nichts sind alle Mens-
schen / die doch so sicher leben

7. und ihnen viel vergeblicher Un-
ruhe machen / aber

8. ich hoffe auf dich/

9. Errette mich von aller meiner
Sünde/

IIIXXX

13. Hö

13. Höre mein Gebet / HErr / ver-
 nimm mein Schreyen und schweige
 nicht über mein Seuffzen und Thrä-
 nen / denn ich bin beyde dein Pilgrim
 und dein Bürger / wie alle meine
 Väter /

10 : Du wirst es wol machen!
 derowegen

XL, 5. Wol dem der

2. Des HErrn harret / und

5. seine Hoffnung auf den HErrn
 setzt /

6. HErr mein GOTT / Dir ist nichts
 gleich /

9. Dein Gesetz habe ich in meinem
 Herzen /

10. HErr das weiffest du /

14. Eile mir zu helfen

18. und verzeuch nicht /

12. Du HErr woltest Deine ^{Es. 63, 15:} herzliche
 Barmherzigkeit nicht von mir wend-
 den / laß Deine Güte und Treue
 mich allewege behüten /

13. Den es haben mich meine Sünde

ergriffen / daß ich nicht sehen kan/
 ihr ist mehr / denn Haar auf mei-
 nem Haupt / und mein Herz hat
 mich verlassen/

14: Laß Dirß gefallen HErr daß
 Du mich errettest / Eile HErr mir
 zu helfen / und

XLI. 5. sey mir gnädig / Heile meine
 Seele / denn ich habe an Dir gesün-
 diget/

II. hilff mir

2. zur bösen Zeit

3. und laß mirß wol gehen/

12. daß mein Seelen-Feind über mich
 nicht jauchze:

14: Gelobet sey der HErr unser
 Gott / von nun an biß in Ewigkeit
 Amen / Amen. Nun

XLII, 6. so wil ich mich nicht mehr be-
 trüben noch beunruhigen / sondern
 auf Gott harren

5. und unter dem frolockenden Hauf-
 fen mit dancken zum Hause Gottes
 gehen / da

9. Der HErr Seine Güte täglich
 ver-

verheisset / und zu GOTT meines Le-
bens / Tags und Nachts singen /
beten

6. und Ihm dancken / daß Er mir
Hilfft mit Seinem Angesicht

10: und zu GOTT meinem Fels also
sagen:

XLIII, 4. Ich dancke Dir GOTT / Der
Du meine Freude und Wonne /

5. meines Angesichts Hülffe und
mein GOTT bist /

XLIV, 9. Täglich wollen wir von Dir
ô GOTT

27. um Deiner Güte willen

9. rühmen und Deinem Namen

22. aus unsers Herzen Grund

9: ewiglich dancken / denn

XLV, 7. Du HERZ bleibest immer
und ewig /

8. Du liebest Gerechtigkeit

5. und Wahrheit

8. und hassst Gottloß Wesen / darum
hat Sich GOTT dein GOTT gesal-
bet mit Freuden=Del /

5. Deis

5. Deine Rechte Hand beweiset
Wunder

18. darum werden Dir

4. Du Held/

18: die Völcker immer und ewiglich
dancken / denn

XLVI, 2. Gott ist unsere Zuversicht/
Stärke / Hülffe und

8. Schutz

6. Der uns frühe hilfft/

10. Unserer Seelen = Feinde Waffen/
den Bogen des Satans zubricht / den
Wagen der Welt verbrennet / und die
Spieße unsers eigenen Fleisches zu-
schläget/

7. daß sie fallen / vergehen und ver-
zagen müssen / wenn Er Sich auch
nur einst hören läßet /

6: darum werden wir wol bleiben/

XLVII, frolocken und

7. Gott unserm Könige

5. Der uns liebet und

6. aufffähret mit Tauchzen und hel-
ler Posaunen

9. und

9. und sitzet auf Seinem Heiligen
Stuel

8: flüglich lobsingem

XLVIII, 14. und verkündigen bey den
Nachkommen

15. daß Dieser GOTT immer und
ewiglich unser GOTT sey / Der uns
wie die Jugend führet /

3. des sich das ganze Land tröstet /
darum

10. warten wir ô GOTT deiner
Güte / denn

4. es ist bekant / daß GOTT der
Schutz sey

9. Und wir sehens auch / wie wir
gehöret haben / daß GOTT ewiglich
erhält /

15: Dieser GOTT ist immer und ewig-
lich unser GOTT / Er führet uns wie
die Jugend / und

XLIX, 16. wird meine Seele aus der
Höllens Gewalt erlösen / denn Er hat
mich angenommen /

6: warum solte ich mich denn in bö-
sen Tagen fürchten? ist doch

L, I

L, I. GOTT der Mächtige HERZ / Der
da redet / und der ganzen Welt früe
und späte zuruffen läst:

14. Spffere GOTT Danck / bezahle
Dem Höhesten deine Gelübde und

15. Ruffe Mich an in der Noht:

23. Diß ist der Weg / da Du Mich
preifest /

15. So wil ich Dich erretten

23: und Dir zeigen das Heyl GOTT-
tes; ach so

LI, 3. Sey mir dann gnädig ô GOTT /
nach deiner Güte / Tilge meine

Sündenach Deiner grossen ^{Luc. 1, 78.} herblichen
Barmherzigkeit /

5. Denn ich erkenne meine Misse-
that / und meine Sünde ist immer
für mir / der

7. ich aus sündlichen Saamen ge-
zeuget / und in Sünden empfangen
bin / ach!

8. Laß mich die heimliche Weißheit
wissen / denn Du hast Lust zur War-
heit / die im Verborgnen lieget.

12. Und

12. Und schaffe in mir ein rein Herz/
 Gib mir einen neuen gewissen Geist/
 13. verwirff mich nicht von Deinem
 Angesicht und nimm Deinen Heili-
 gen Geist nicht von mir / sondern
 14. Tröste mich mit Deiner Hülffe
 und Der freudige Geist enthalte
 mich / denn
 19. einen geängsteten Geist und
 zuschlagen Herz wirstu GOTT nicht
 verachten/
 16. Errette mich von den Blut-
 Schulden / GOTT / Der Du mein
 GOTT und Heyland bist/
 20. thue wol / und baue uns nach
 Deiner Gnade/
 10 Laß uns Freude und Wonne hö-
 ren / daß wir frölich
 16. deine Gerechtigkeit und
 17: Ruhm verkündigen / denn
 LII, 3. Deine Güte wäret ja noch
 täglich/
 8. Die Gerechten/
 II. Deine Heiligen
 8. werden es sehen / sich fürchten/
 II. Freue

II. Freude daran haben

8. und lachen / daß

II. Du es so wol kanst machen / dar-
um dancke ich Dir o GOTT / wil
harren auf Deinen Namen und

10. verlasse mich auf GOTTES Güte /
daß ich im Hause GOTTES immer
und ewiglich bleiben werde /

II: denn Du kanste!

LIII, 3. Siehest und schauest vom
Himmel auf der Menschen Kinder /

7: Ach! laß die Hülffe kommen / und
erlöse Dein in Sünden gefangen
Volck / so wollen wir uns freuen /
und frölich seyn / Tu so

LIV, 3. hilf mir HERR GOTT durch
Deinen Namen /

4. Vernimm und erhöre mein Ge-
beht /

6. Stehe mir bey und erhalte mei-
ne Seele

7. durch Deine Treue /

8. so wil ich Deinem Namen /
HERR / mit Freuden dancken / daß
Er so tröstlich ist /

9: denn

9: denn Du errettest mich aus aller
 meiner Noht / darum so
 LV, 23. wirff dein Anliegen auf Den
 HERN / Der wird dich versorgen /
 und nicht ewig in Unruhe lassen /
 17. und ich wil zu Gott
 18. des Abends / Morgens und Mits
 tages also
 17. ruffen / Klagen und heulen:
 2. Gott höre mein Gebeth /
 20. denn ich fürchte und
 24. hoffe auf Dich /
 20. wil mich demühtigen / anders
 werden
 21. und Deinen Bund nicht entheiz
 ligen /
 2. verbirg Dich nicht für meinem
 Flehen /
 5. mein Herz ängstet sich in meinem
 Leibe /
 19. Schaffe meiner Seelen Ruhe und
 erlöse sie
 5. von des Todes Furcht!
 18. so wird
 17. Der HERN mir helfen /

S

18. mei

18. meine Stimme hören /
 19. meine Seele erlösen und ihr Ruhe
 schaffen: ja
 20. Gott der allewege bleibet / wird
 hören
 24: auf Den hoffe ich /
 LVI, 5. wil Sein Wort rühmen / und
 mich nicht fürchten / sondern
 13. Ihm danken
 14: daß ich im Licht der Lebendigen
 für Gott wandeln mag/
 LVII, 2. denn auf Dich ô gnädiger
 Gott trauet meine Seele / und un-
 ter dem Schatten Deiner Flügel habe
 ich Zuflucht/
 3. ich ruffe zu Gott Dem Allerhöch-
 sten / zu Gott Der meines Jam-
 mers ein Ende machet / und
 4. Seine Güte und Treue sendet /
 dafür
 10. wil ich lobfingen / und Dir Herz
 danken /
 12. denn Deine Ehre
 11: Güte und Wahrheit ist so weit der
 Himmel ist /

LVIII;

LVIII, II. des wird der Gerechte/

2. der da redet was recht ist / und
richtet was gleich ist/

II. sich freuen und

12: sagen: Es ist GOTT ja noch
Richter auf Erden und

LIX, 14. Der Herrscher in aller Welt/
darum

17. wil ich von Deiner Macht singen/
und des Morgens Deine Güte rüh-
men / denn Du bist mein Schutz und
Zuflucht in meiner Noht.

18. Ich wil Dir mein Gnädiger
GOTT/mein Hort und mein Schutz
lobsingen / denn

II. GOTT erzeiget mir reichlich Seine
Güte/

18: Du GOTT mein Schutz und mein
gnädiger GOTT

LX, 7. Erhöre uns / Hilff

4. Heile und

3. Tröste uns!

8. GOTT redet in Seinem Heilig-
thum / des bin ich froh/

L 2

II, wer

II. wer wil dennach mich führen und
geleiten ?

12. wirstu es nicht thun/ **GOTT**/ wenn

13. Du uns Beystand schaffest in der
Noth/ denn Menschen Hülffe ist kein
nuße/

14: mit **GOTT** wollen wir Thaten
thun/

LXI, 3. Du wollest mich führen/ wenn
mein Herz in Angst ist/

4. denn Du meine Zuversicht

6. Hörest / belohnest / aus Gnaden
Die wol / die Deinen Namen fürch-
ten und

7. giebest Leben immer für und für/

8. Erzeige mir Güte und Treue die
mich behüten /

9: So wil ich Deinen Namen lob-
singen ewiglich / daß ich meine Ge-
lübde bezahle täglich/ denn

LXII, 8. Bey **GOTT** ist meine Ehre/
GOTT ist meine Zuversicht/ Heil
und Stärke/

6. Meine Seele harret nur auf
GOTT/ denn Er ist meine Hoffnung/

3. 7.

3. 7. Er ist mein Hort / meine Hülf-
fe und mein Schutz / daß ich nicht
fallen werde/

9. Gott ist unsere Zuversicht

12. Allein mächtig

13: und gnädig / darum

LXIII, 7. so dencke ich an Dich / wenn
ich mich zu Bette lege / und rede von
dir / wenn ich erwache/

4. Denn Deine Güte ist besser denn
Leben/

8. Du bist mein Helfer / des

12: Freuet sich der König in Gott/
ja

LXIV, II. alle fromme Herzen

10. die es sehen / werden mercken/
daß es Sein Werck sey/

II. sich des Herrn freuen / auf Ihn
trauen / sich des rühmen

10: und sagen: das hat Gott ge-
than/

LXV, 6. Der Du bist die Zuversicht

3. alles Fleisches/

4. Unsere Missethat drücket uns
hart/

hart / Du wollest unsere Sünde ver-
geben/

6: Erhöre uns nach deiner wunder-
lichen uns zugerechneten Gerechtigkeit/
Gott unser Heyl!

LXVI, 5. Der Du mit Deinem Thun
so wunderbarlich bist/

12. Wir sind in Feuer und Wasser
kommen / aber Du hast uns ausge-
führet und erquicket/

13. Darum wil ich dir meine Gelüb-
de bezahlen mit

2. Lobfingen / zu ehren Deinem
Namen/

20: Gelobet sey Gott / Der mein
Gebeht nicht verwirfft / noch Seine
Güte von mir wendet/

LXVII, 2. Gott der Vater sey uns gnä-
dig / und der Sohn Segne uns / Er
der H. Geist laß uns Sein Antlitz
leuchten/

3. Daß wir auf Erden Seinen Weg
und Sein Heyl erkennen/

4. es dancken Dir / Gott / alle

5. Leute / und freuen sich / daß Du
auf

auf Erden recht richteſt und re-
gierest/

7. es ſegne uns **G**ott unſer **G**ott/

8: es ſegne uns **G**ott/ und alle
Welt fürchte Ihn!

LXVIII, 5. ſinget demnach **G**otte/
lobſinget Seinem Namen / der da
HErz heißet / und freuet euch für
Dem/

6. Der ein Vater der Waiſen / ein
Richter der Wittwen iſt/

7. Der die Gefangenen ausführet
zu rechter Zeit /

11. Du labest die Elenden mit Dei-
nen Gütern/

12. Der **H**Erz gibt das Wort mit
groſſen Scharen Evangelisten/

20. Gelobet ſey Der **H**Erz täglich/
Gott leget uns zwar eine Laſt auf/

aber Er hilfft uns auch/

21. Wir haben einen **G**ott Der
da hilfft / und den **H**Erzn / **H**Erzn/

Der vom Tode errettet/

27. Lobet **G**ott Den **H**Erzn / in
den Verſammlungen/

29. Dein Gott/
 25. Dein Gott und König/
 29. Hat Dein Reich aufgerichtet/
 dasselbe woltest Du Gott uns
 stärken/ denn es ist Dein Werk/
 33. singet Gott/ lobsinget Dem
 Herrn
 35. gebet Gott die Macht.
 36: Gott ist wundersam in seinem
 Heiligthum / Er gibt Macht und
 Kraft / gelobet sey Gott!
- LXIX, 7. Herr Herr Gott / laß
 nicht zu Schanden werden / die
 Dein harren und Dich suchen/
 14. Zu Dir / Herr / bete ich zur
 angenehmen Zeit / Gott durch Dei-
 ne grosse Güte / erhöre mich mit
 Deiner treuen Hülffe/
 3. Laß mich nicht versinken/
 6. Du weiffest meine Thorheit/
 20. Schmach / Schande und
 Scham /
 6. meine Schulde sind Dir nicht
 verborgen/

17. Herr

17. Erhöre mich **G**erz / denn Deine
Güte ist tröstlich /
15. Errette mich aus dem Kohl der
Sünden und
17. Wende Dich zu mir / nach
Deiner grossen ^{Luc. 1, 78.} herzlichem Barm-
herzigkeit.
30. **G**ott Deine Hülffe schütze mich /
denn ich bin elend /
18. erhöre mich eilend / denn mir ist
angst
30. und wehe /
19. um meiner Seelen = Feinde willen
27. die mich verfolgen /
19. erlöse meine Seele durch **D**en /
5. **D**er bezahlen müssen das **E**r nicht
geraubet hat / und **D**em
20. Seine Widersacher
5. die **I**hm unbillig feind sind / und
ohne Ursach hassen /
22. in seinem grossen Durst Gallen
zu essen und **E**sig zu trincken ge-
geben /
31. so wil ich **D**en Namen **G**ottes

Loben mit einem Liede und Ihn hoch
ehren mit Danck/

32. das wird dem HERN gefallen/
denn

33. denen die GOTT suchen

37. und seinen Namen lieben/

33. wird das Herze leben/

35: Es lobe Ihr Himmel / Erden/
Meer und alles was sich darin reget/

LXX, 5: freuen müssen sich und frö-
lich in Dir seyn / die nach Dir fra-
gen und die Dein Heil lieben / im-
mer sagen / hoch gelobet sey GOTT!

LXXI, 8. Laß meinen Mund Deines
Ruhmes und Preises täglich voll
seyn/

15. Deine Gerechtigkeit und Dein
Heil / die ich nicht alle zehlen kan/
täglich zu verkündigen /

1. HER ich traue auf Dich / laß mich
nimmermehr zu schanden werden/

2. Errette mich durch Deine mir zu-
gerechnete Gerechtigkeit und hilf
mir aus/

3. Sey mir ein starcker Hort / dahin
ich

ich immer fliehen möge / Der Du
 zugesaget hast mir zu helfen / denn
 Du bist mein Fels / meine Burg und
 7. meine starcke Zuversicht

5. meine Hoffnung **HER!** / **HER!**

6. auf Dich habe ich mich verlassen

5. von meiner Jugend an /

9. 10. Verwirff mich nicht in meinem
 Alter / verlaß mich nicht / wenn ich
 schwach werde /

12. **GOTT** sey nicht ferne von mir /
 mein **GOTT** / eile mir zu helfen /

4. hilf mir mein **GOTT** / aus der
 Hand des Tyrannischen höllischen
 Feindes der Ungerechten Welt und des
 Gottlosen Fleisches.

20. Du lässest mich zwar erfahren
 viel und grosse Angst / machest mich
 aber auch wieder lebendig

21. und trötest mich /

22. so dancke ich auch Dir für Dei-
 ne Treue /

23. Meine Lippen und Seele die Du
 erlöset hast / lobfingen Dir frölich /

19. **GOTT** Deine Gerechtigkeit ist
 hoch /

hoch / Der Du grosse Dinge thust /
GOTT / wer ist Dir gleich ?

LXXII, 18. Gelobet sey GOTT Der
HERR / Der GOTT / Der allein
Wunder thut /

19: alle Lande müssen Seiner Eh-
ren voll werden / und sein herrlicher
Name ewiglich gelobet seyn / Amen /
Amen!

LXXIII, 1. Wer demnach nur reines Her-
zens ist / hat dennoch GOTT zum
Trost / darum

25. Wenn ich nur Dich habe / so
frage ich nichts nach Himmel und
Erden /

26. wenn mir gleich Leib und Seele
verschwachtet / so bist Du doch /
GOTT / allezeit meines Herzen
Trost und mein Theil!

27. denn siehe /

28: das ist meine Freude / daß ich
mich zu GOTT halte und meine Zu-
versicht setze auff Den HERRN
HERRN daß ich verkündige Alle
Dein Thun / derhalben

LXXIV,

LXXIV, 20. gedencke an den Bund/
und

21. laß mich Geringen nicht mit
Schanden davon gehen/

19. Du woltest die Seele Deiner
elenden Turtel-Tauben dem Thier
nicht geben/

21. denn die Armen und Elenden rüh=
men Deinen Namen/

22. es ist ja / GOTT / Deine Sache!
darum

2. Gedencke an Deine Gemeine/ die
Du vor Alters erworben und erlö=
set hast/

12. GOTT ist mein König von Alters
her / der alle Hülffe thut / so auf Er=
den geschicht/

16. Der Tag und Nacht /

17: Sommer und Winter macht/
das

LXXV, 10: wil ich ewiglich verkündi=
gen / und unserm GOTT lobsingem/
denn

LXXVI, 2. GOTT der HERR ist in sei=
nem Volck bekant / und sein Name
herzlich /

5. Wäch

5. Wächtig und
8: Erschrecklich /

LXXVII, 3. In der Zeit meiner Noht
suche ich den HERN / denn meine
Seele wil sich nicht trösten lassen /

4. wenn ich betrübt bin / so dencke
ich an GOTT / wenn mein Hertz in
Nengsten ist / so rede ich.

6. Ich dencke der alten Zeit /

12. Wunder und Thaten des HERN.

9. Er wird es mit seiner Güte nicht
ganz und gar lassen aus seyn / auch
nicht

10. vergessen gnädig zu seyn / oder
seine ^{El. 63, 15:} hertzliche Barmherzigkeit für
Zorn verschliessen / sondern

8. seine Gnade erzeigen / und

16. gewaltiglich erlösen /

6. 12: wie Er die vorigen Jahre

LXXVIII, 38. barmherzig war / die
Missethat vergab / und offte seinen
Zorn abwendete /

39: gedenckend / daß wir Fleisch sind /

ein

ein Wind / der da hinfähret und
nicht wieder kommt; ach!

LXXIX, 5. so zürne doch nicht so sehr/
8. Gedencke nicht unser vorigen Miß-
sethat / sondern erbarm Dich unser
bald! und

9. Hilff uns / GOTT / unser Helffer/
um deines Namens Ehre willen/
errette uns und vergib uns unsere
Sünde / um Deines Namens wil-
len / so

13: wollen wir Dein Volck und
Schaafe Deiner Weide Dir ewig-
lich dancken / und deinen Ruhm für
und für verkündigen.

LXXX, 16. Erhalte uns / die Deine
Rechte gepflanzet und

18. schütze / die Du Dir festiglich er-
wählet hast/

19. Laß uns leben / so wollen wir
nicht von Dir weichen / sondern Dei-
nen Namen allein anrufen/

4. 8. 20. HErr GOTT Zebaoth / trö-
ste uns / laß dein Antlitz durch Dein
Wort bey uns leuchten / so genesen
wir / und

LXXXI,

LXXXI, 13. laß uns ja nicht in un-
 sers Herzen Dünckel nach unserm
 Raht wandeln/ sondern

14. Dir gehorsam seyn / und auf dei-
 nen Wegen gehen / damit

16. unsere Zeit ewiglich wehre / Des
 wollen wir

2: GÖtten / Der unsere Stärcke ist/
 frölich singen und jauchzen:

LXXXII, 8: Denn Du o GÖtt bist
 ja Erb=Herz über Alles / und

LXXXIII, 5. lässest

4. Dein Volck und Deine Verbor-
 gene

5. nicht ausrotten/

19. so werden sie/

3. Deine Feinde/

19: erkennen / daß Du mit Deinem
 Namen / GÖtt allein / und Der
 Höhest in aller Welt heissest / darum/

LXXXIV, 5. wol denen/ die in Deinem
 Hause wohnen / die Dich loben im-
 merdar/

6. wol den Menschen / die Dich für
 ihre Stärcke halten / und Dir von
 Herzen

7. durch

7. durch das Jammerthal. VXXXI
 6. nach wandeln/
 7. da die Lehrer / mit viel Segen
 geschmückt /
 8. einen Sieg nach dem andern er-
 halten / daß man sehen muß / Der
 Rechte G^ott sey bey uns /
 9. Erhöre und vernimm mein Ge-
 beht / H^oErz
 4. mein König und mein G^ott/
 10. Siehe an das Reich Deines
 Gesalbten/
 11. denn ein Tag in Deinen Vorhö-
 fen ist besser / denn sonst tausend /
 3. meine Seele verlangt und sehnet
 sich nach den Vorhöfen des H^oErz/
 12. G^ott der H^oErz gibt Gnade
 und Ehre / Er wird den Frommen
 13. die sich auf Den H^oErz verlas-
 sen/
 12. kein Guts mangeln lassen / des
 3. freuet sich mein Leib und Seel in
 dem lebendigen G^ott/
 10: G^ott unser Schild schaue/

D

LXXXV,

LXXXV, 8. Erzeige uns Deine Gna-
de / hilff /

7. erquickte und

5. tröste uns

2. H^{er}

5. Gott unser Heyland /

2. Der Du vormahls gnädig gewest
bist / und die von den Seelen-Feinden
Gefangene erlöset hast /

3. Der Du die Missethat vormahls
vergeben / und alle Sünde bedecket
hast /

4. Der Du vormahls allen Deinen
Zorn aufgehoben und Dich von
dem Grimm deines Zorns gewen-
det hast /

2. Erlöse auch uns in Sünden Gef-
fangene /

9. Rede durch dein Wort / sage uns
Deinen Friede zu /

5. und laß ab von Deiner Ungnade
über uns /

9. auf daß wir nicht auf eine Thor-
heit gerathen /

10. es ist doch ja



9. G^ot

9. Gottes des HERN

10. Seine Hülffe denen nahe/ die ihn fürchten/

11. daß Güte und Treue einander be-
geggen / Gerechtigkeit und Friede sich
küssen/

7: und Dein Volck über Dir sich
freuen möge/

LXXXVI, 5. denn Du / GERN / bist
gut und gnädig / von grosser Güte/
allen die Dich anruffen/

8. es ist niemand Der thun kan wie
Du/

10. Du Allein bist der grosse Wun-
der = GOTT /

2. Hilf Du mein GOTT Deinem
Knecht / der sich verläßt auf Dich/

11. weise mir HERN Deinen Weg/ daß
ich wandele in Deiner Wahrheit / Er-
halte mein HERN bey dem Binigen/
daß ich deinen Nahmen fürchte/

15. Du HERN GOTT bist ja barm-
herzig und gnädig/ gedultig und von
grosser Güte und Treue/

13. Du hast meine Seele aus der

tieffen Höllen errettet / denn Deine
Güte ist groß über mich /

12: des dancke ich Dir mein GOTT
von ganzem Herzen / und ehre Dei-
nen Nahmen ewiglich / denn

LXXXVII, 3. Du ô HERR hast herr-
liche Dinge

6. in allerley Sprachen predigen
lassen

4: daß jederman Dich kennen soll/
ach so

LXXXVIII, 3. laß auch mein Gebeth
für dich kommen / neige Deine Oh-
ren zu meinem Geschrey /

2: denn Du HERR bist ja mein Hey-
land /

LXXXIX, 7. Dir ist niemand gleich
27. Du unser Vater / GOTT und
Hort / der uns hilfft /

20. Hast uns einen Held und Aus-
erwehlten erwecket und erhöhet / Der
uns von des ewigen Todes Gewalt ge-
holffen /

35. Du woltest Deinen Bund

38. ewiglich gewiß erhalten

3. und

3. und deine ewige Gnade/

50. 36. 4. Die Du in Deiner Warheit bey Deiner Heiligkeit geschworen hast/

3. über uns treulich halten/

53: Gelobet sey der HErr ewiglich/

Amen ! nun so

XC, 17. sey der HErr unser Gott uns freundlich/

14. so wollen wir unser Lebenlang rühmen und frölich seyn/

13. HErr sey deinen Knechten gnädig und

12: lehre uns bedencken/ daß wir sterben müssen/ auf daß wir klug werden/ und

XCII, 10. uns kein übel begegne/

11. Befiel Deinen Engeln über uns/ daß sie uns auf allen unsern Wegen behüten/

14. Hilf und schütze uns/ Die wir Deinen Nahmen kennen/

15. Sey bey uns in der Noht und

16: Zeige uns Dein Heil/

D 3

XCII,

XCII, 9. Der Du Der Höchste bist
und ewiglich bleibest/

14. denn die Gepflanzeten im Hause
des HERN werden

15. auch im Alter blühen / fruchtbar
und frisch seyn /

16. daß sie verkündigen / daß Der
HER so fromm ist / mein Hort / und
ist kein Unrecht an Ihm/

2. Des dancke ich Dem HERN und
lobsinge Deinem Namen Du Höch-
ster/

3. verkündige des Morgens Deine
Gnade und des Nachts Deine War-
heit/

5: HER Du lässest mich frölich sin-
gen und von Deinen Wercken rüh-
men / daß

XCIII, 1. Der HER Christus ein Reich
angefangen hat / so weit die Welt ist/
und der H. Geist zugerichtet / daß

5. Dein o Gott Vater

2. Ewiges

5. Wort / die rechte Lehr ewiglich

1: bleiben soll/

XCIV,

- XCIV, 14. denn der HErr
 23. unser GOTT wird
 14. uns nicht verstoßen noch ver-
 lassen.
 22. Der HErr ist mein Schutz / mein
 GOTT ist der Hort meiner Zuver-
 sicht!
 12. Wol dem / den Du HErr züchti-
 gest / und lehrest ihn durch Dein
 Geseze/
 13. daß er Gedult habe / wenns übel
 gehet /
 19. ich hatte viel Bekümmerniß in
 meinem Herzen / aber Deine Trö-
 stung ergeteten meine Seele/
 18. mein Fuß hat gestrauchelt / aber
 Deine Gnade HErr hielt mich/
 17: wo Du mir nicht hülffest / so le-
 ge meine Seele schier in der Stille/
 XCV, 1. lasset uns derhalben her zu
 kommen
 2. mit dancken für Dem
 3. Grossen GOTT/
 6. Der uns
 7. zu Seinem Volck

6. gemacht hat / und
 8. unsere Herzen nicht verstocken
 10. auf den Irrweg zu gehen / weil
 es noch
 8. Heute heisset / und wir Gott Lob noch
 täglich Seine Stimme hören /
 10. und Seine Wege lernen /
 11. auf daß wir zu Seiner Ruhe
 Kommen /

4. 5: denn in Seiner Hand ist alles!

XCVI, 5. Er hat den Himmel
 6. herzlich / prächtig / gewaltiglich
 und löblich
 5. gemacht /
 10. Er hat sein Reich / so weit die
 Welt ist / bereitet / Er wird recht
 richten
 13. mit Gerechtigkeit und Wahrheit /
 darum
 9. fürchte den HERN / und bete Ihn
 an /
 1. und singe Ihm alle Welt /
 4: denn der HERN ist groß und
 hoch zu loben / wunderbarlich über
 alles.

XCVII,

XCVII, 9. Du HErr bist der Höchste
in allen Landen/

12. freuet euch demnach Des HErrn
ihr Gerechten / dancket Ihm / preiset
seine Heiligkeit /

10. Denn Er bewahret die Seelen
Seiner Heiligen / und wird sie er-
retten von dem Bösen/

2: Gerechtigkeit und Gericht ist Sei-
nes Stuels Festung /

XCVIII, 2. Er läset Sein Heyl
und Gerechtigkeit allen Völcchern
verkündigen und offenbahren /

3. Er gedencet an Seine Gnade
und Wahrheit / aller Welt Ende sehen
das Heyl unsers Gottes /

9. Er wird das Erdreich mit Recht
und Gerechtigkeit richten / darum

4. jauchze alle Welt

6: für Dem HErrn Dem Könige /

XCIX, 4. in Des Reich man das Recht
lieb hat /

3. man dancke Deinem grossen/
wunderbahrlichen und heiligen
Namen/

9. denn Du unser Gott
 8. Hörest uns / vergibst / und
 straffest unser Thun/
 9: Du bist heilig/
 C, 5: Der HErr ist freundlich / Sei-
 ne Gnade wäret ewiglich / und Sei-
 ne Wahrheit für und für/
 CI, 1. Davon wil ich
 8. in der Stadt des HErrn
 1: singen und Dir HErr Lob sagen/
 CII, 15. denn
 17. Der HErr
 18. wendet sich zum Gebeht der Ver-
 lassenen / und verschmähet ihr Ge-
 beht nicht / sondern
 20. schauet von Seiner heiligen Hö-
 he / siehet und
 21. höret ihr Seuffzen / daß Er sie
 als die Kinder des Todes loß mache/
 22: auf daß sie Den Namen Des
 HErrn und sein Lob predigen/
 CIII, 2. und nicht vergessen / was Er
 uns Guts gethan hat /
 3. Der uns alle unsere Sünde
 vergibt /

8. barm:

8. barmherzig/gnädig/gedultig/ und
von grosser Güte ist/

10. nicht mit uns nach unsern Sün-
den handelt / noch uns nach unser
Missethat vergilt/

12. Sondern läßt unsere Übertretung
ferne von uns seyn / und

11. Seine Gnade hoch walten

15. und erbarmet Sich über die / so
Ihn fürchten/

8. Seinen Bund halten / und ge-
dencken an Seine Gebot / daß sie
darnach thun /

14. denn Er gedencet daran / daß
wir Staub sind

15. 16. und wie eine Blume und Gras
vergehen/

17. Seine Gerechtigkeit wäret auf
Kindes Kind/

ABEN

Seine Gnade von Ewigkeit zu E-
wigkeit!

22. Lobet den HERN alle Seine
Werck/

20. daß

20. daß man
 22. an allen Orten
 20. die Stimme Seines Worts
 höre /
 I. 22: CIV, I. 35: Lobe Den HERN mei-
 Seele /
 I. denn Du HERZ mein GOTT bist
 sehr herzlich /
 24. Deine Wercke sind groß und
 viel /
 27. es stehet alles
 28. 30. Leben
 29. und Tod
 28. in deiner Hand /
 34. des freue ich mich
 33: und wil / so lange ich bin / mei-
 nen GOTT loben /
 CV, 4. nach dem HERN fragen / Ihn
 suchen /
 5. Seiner Wunder = Wercke ge-
 dencken /
 45. Seine Rechte halten / Sein Ge-
 setz bewahren
 I. und Ihm dancken
 43. mit Freude und Wonne /
 8: daß

8: daß Er des Worts / das Er ver-
 heissen hat / ewiglich gedencet /
 CVI, 2 wer kan aber die grossen Tha-
 ten und alle löbliche Wercke des
 HERN aufreden und preisen /
 4. HERZ gedencke mein nach Deiner
 Gnade /
 45. und grossen Güte /
 4. die Du Deinem Volck verheissen
 hast / beweise uns Deine Hülffe /
 6. wir haben zwar leider gesündigt /
 samt unsern Vätern mißgehandelt /
 und sind Gottloß gewesen! aber
 44. Siehe doch unsere Noht an /
 46. und laß auch uns zur Barmher-
 zigkeit kommen /
 1. denn Deine Güte wäret ewiglich /
 47. Nu so hilff uns HERZ unser
 GOTT
 8. um Deines Namens willen /
 5. daß wir sehen und rühmen mögen
 die Wolfahrt Deiner Auserwehltten
 3: die das Gebot halten und thun
 immerdar Recht /
 CVII, 3. die Du

2. durch

2. durch Den HERN

20. Dein Wort

3. aus der Noht erlöset

38. und ihnen

43. so viel Wolthat

8. und Güte

43. erzeiget hast/

II: denn Deine Güte wäret ewiglich/

und

CVIII, 5. Deine Gnade und Wahrheit
reicht so weit der Himmel ist/

7: hilf mit Deiner Rechten/ und
erhöre mich/

CIX, 30. des wil ich Dem HERN sehr
dancken / und Ihn rühmen unter
vielen

27: daß sie innen werden / daß Du
HERN solches thust/

CX, 3: so wird Dir Dein Volck willig-
lich opffern

CXI, 2. an den Wercken

4. des gnädigen und barmherzigen
HERN / Der ein Gedächtniß Sei-
ner Wunder gestiftet/

2: eitel Lust haben und Ihr achten/

CXII,

CXII, 4. auf daß Ihnen das Licht im
Finsterniß aufgehe von Gott Dem
gnädigen Vater barmherzigen Rich-
ter und gerechten Tröster /

6: denn

CXIII, 5. Wer ist wie der Herr unser
Gott ?

2: Gelobet sey Sein Name von nun
an bis in Ewigkeit

CXIV, 2: in Seinem Heiligthum und
in Seiner Herrschafft /

CXV, 3. unser Gott ist im Himmel /
Er kan schaffen was Er wil /

12: Der Herr dencket an uns und
segnet uns /

CXVI, 7. Er thut uns Guts /

4. Er errettet unsere Seele

3. aus der Angst der Höllen / aus
Jammer / Noht und Tod /

6. Er behütet die Einfältigen /

5: Der Herr unser Gott ist ein
gnädiger Vater / barmherziger
Richter und gerechter Tröster / dessen

CXVII, 2. Gnade und Wahrheit über
uns in Ewigkeit waltet! des sollen

I: Den

I: Den HERN loben und preisen alle Die/

CXVIII, Die Ihn fürchten / und sagen: Seine Güte wäret ewiglich/

15. man singet mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte Des HERN behält den Sieg/

16. Die Rechte Des HERN ist erhöht/

Die Rechte Des HERN behält den Sieg/

5. in der Angst rieff ich Den HERN an / und der HERN erhöret und tröstet mich/

6. Der HERN ist mit mir

7. mir zu helfen/

14. Er ist mein Psalm / Wacht / und Geyl/

6. darum fürchte ich mich nicht /

17. sondern werde leben und nicht sterben / und des HERN Werck verkündigen/

18. Er züchtiget mich wol / aber gibt mich dem ewigen Tode nicht/

21: ich

21: ich dancke Dir / daß Du mich
demüthigest / mir aber auch wieder
hilffest und

CXIX, 7. mich lehrest /

8. verlaß mich nimmermehr /

10. laß mich Deiner Gebot nicht
fehlen /

11. auf daß ich nicht wider Dich
sündige / sondern

15. auf Deine Wege schaue /

24. Deine Zeugnisse meine Rahts-
Leute seyn lasse /

33. und Deine Rechte bewahre bis
ans Ende.

49. Gedencke / HErr / Deinem
Knechte an Dein Wort auf welches
Du mich lässest hoffen /

50. denn es ist mein Trost in mei-
nem Elend / und

92. wo Dein Gesetz nicht mein Trost
gewesen / so wäre ich in meinem
Elend vergangen /

93. denn Du erquickest mich damit /

116. Erhalte mich durch Dein

E

Wort!

Wort / daß ich lebe / laß mich über
meiner Hoffnung nicht zu schanden
werden /

117. stärke mich / daß ich genesen /
denn

120. ich fürchte mich für Dir / daß
mir die Haut schauert / und entsetze
mich für Deinen Rechten /

75. Herr ich weiß / daß Deine
Gerichte recht sind / und hast mich
treulich gedemüthigt /

71. es ist mir lieb / daß Du mich ge-
demüthiget hast / daß ich Deine
Rechte lerne /

124. Handele mit Deinem Knecht
nach Deiner Gnade /

122. Vertritt Deinen Knecht / und
tröste ihn

132. wie Du denen pflegest zu thun /
die Deinen Namen lieben /

133. laß meinen Gang in Deinem
Wort gewiß seyn / laß

105. Dein Wort mein Licht auf
meinem Wege und meines Fusses
Leuchte seyn /

101. auf

101. auf das ich ihm alle böse Wege
wehre

133. und kein Unrecht

134. noch Frevel

133. über mich herrsche/

43. und nimm das Wort der War-
heit ja nicht von meinem Munde/
denn ich hoffe auf Deine Rechte!

149. Höre meine Stimme nach Dei-
ner Gnade

153. Siehe mein Elend / und erret-
te mich / hilf mir aus / denn

64. die Erde ist ja voll Deiner
Güte/

154. und erquickte mich durch Dein
Wort

134. so wil ich Deine Befehl halten.

166. Herz ich warte auf Dein Heil/

123. meine Augen sehnen sich nach
Deinem Heil/

44. Ich wil

146. Hilf Du

44. Dein Gesetz immer und ewig-
lich halten/

176. ich bin wie ein verirret und

verlohren Schaaf / suche Deinen
Knecht / denn ich vergesse deiner Ge-
bot nicht /

175. Laß meine Seele leben / daß sie
Dich lobe / und Deine Rechte mir
helffen /

89. HErr Dein Wort bleibet ewig-
lich /

174: mich verlanget nach deinem
Heil! wenn

CXX, 1: ich denn also zu dem HErrn
in meiner Noht ruffe / so erhöret Er
mich / denn

CXXI, 3. Der mich behütet schläffet
nicht /

2. meine Hülffe kommt von dem/
der Himmel und Erden gemacht
hat /

7. Der HErr behüte mich für al-
lem Ubel / Der HErr behüte mei-
ne Seele /

8: Der HErr behüte meinen Aus-
und Eingang von nun an biß in
Ewigkeit /

CXXII, 1. ich freue mich / daß wir
wer:

werden ins Haus des HERN gehen/

3. da man zusammen kommen soll

4. zu predigen dem Volck / zu danken Dem Namen des HERN / das

9. GOTT unser Bestes suchen/

6. denen die solches lieben es wol gehen / und

7. Friede und Glück in ihren Häusern seyn lassen

9: wil. Um des Willen

CXXIII, 1. hebe ich meine Augen auf zu Dir / Der Du im Himmel sitzt/

2: bis Du uns gnädig werdest/

CXXIV, 6. Gelobet sey Der HERN!

8: unsere Hülffe stehet in dem Namen des HERN / der Himmel und Erden gemacht hat/

CXXV, 2. Der um sein Volck her ist von nun an bis in Ewigkeit / und

4: wol thut / den guten und frommen Herzen

CXXVI, 3. 2: des sind wir frölich allesamt/

CXXVII, 2. Er gibts ja seinen Freun-
den schlaffend / und
15: läffet sie nicht zu Schanden wer-
den / sondern wenn sie

CXXVIII, 1. Den HERN fürchten /
und auf seinen Wegen gehen /
15. Segnet Er sie ihr lebenslang im
6: Friede! nun dann / so

CXXIX, 8. sey Der Segen des
HERN über uns / Der HER
segne uns im Namen des HERN
4: Der Gerecht ist / und der Gott-
losen Seelen Feinde Seile abgehauen
hat /

CXXX, 7. Denn bey Dem HERN
ist die Gnade der
4. Vergebung der
3. Sünden
7. und viel Erlösung /
8: Er wird sein Volck aus allen sei-
nen Sünden erlösen: Darum so

CXXXI, 1. wandele ich nicht mit
hoffärtigen Herzen / in grossen Din-
gen / die mir zu hoch sind / sondern
2. setze und stille meine Seele / und
3: hoffe

3: hoffe auf Den HERN von nun an
 bis in Ewigkeit / ach

CXXXII, 8. GERN /

12. lehre uns Deine Zeugnisse / daß
 wir Deinen Bund halten /

15. und segne uns /

10. Nimm ô HER ja nicht weg das
 Regiment deines Gesalbten / sondern

14: laß Dir gefallen bey uns ewig-
 lich zu wohnen /

CXXXIII, I. auf daß auch wir wie Brü-
 der sein einträchtig bey einander
 wohnen /

3: denn daselbst verheisset Der HER
 Leben und Seegen immer und ewig-
 lich /

CXXXIV, 3: ES segne uns Der /
 Der Himmel und Erden gemacht
 hat /

CXXXV, 5. denn ich weiß / daß Der
 GERN groß und unser GERN ist /

6. Der alles thut / was er wil / im
 Himmel / auf Erden / im Meer und
 in allen Tieffen.

13. HER Dein Name wäret ewig-
 lich /

lich/ Dein Gedächtniß/ HErr/ wä-
ret für und für/

14. denn Der HErr wird richten/
auch gnädig seyn/

21: gelobet sey Der HErr

CXXXVI, 3. aller HErrren/

1. ä 26. denn seine Güte wäret ewiglich/

4. Der Allein

5. Alles ordentlich gemacht hat/

26. Der Gt/ vom Himmel

23. Der an uns gedencket

24: uns erlöset/ und

CXXXVII, 8: Nicht vergilt / wie wir
leider gethan haben / auch

CXXXVIII, 8. das Werck seiner Hän-
de nicht lassen wil/

6. Der wolle auf das Niedrige sehen/

7. mitten in der Angst erquickten/
und

4. uns sein Wort hören lassen/
daß

8: seine Güte ewig ist / damit

CXXXIX, 14: unsere Seele seine wun-
derbarliche Wercke wol erkenne/
auf daß

CXL,

CXL, 14: die Gerechten / ô HErr /
 Deinem Namen dancken und die
 Frommen für Deinem Angesichte
 bleiben/

CXLI, 8. denn auf dich HErr / HErr /
 sehen meine Augen / ich traue auf
 Dich / verstoffe meine Seele nicht /
 4. laß mein Herz sich nicht auf etwas
 Böses neigen / ein Gottloß Wesen
 zuführen/

3. behüte und bewahre meinen
 Mund/

9. bewahre mich für dem Stricke
 des Satans

10. für dem Netze der Welt

9. und für der Falle meines eigenen
 Fleisches

10. daß ich immer fürüber gehe /

5: denn ich bete stets / daß sie mir nicht
 Schaden thun / und

CXLII, 3. zeige für Dir meine Noht an/

4. wenn mein Geist in ängsten ist /
 so nimmst Du Dich meiner an/

7. errette mich

E 5

8. Daß

8. Daß ich Deinem Namen dancke/
wenn Du mir wol thust / denn

6: Du bist meine Zuversicht / mein
Theil im Lande der Lebendigen.

CXLIII, 2. Gehe nicht ins Gericht mit
Deinem Knecht / denn für Dir ist
kein Lebendiger gerecht /

10. Lehre mich thun nach deinem
Wolgefallen / denn Du bist mein
GOTT / dein guter Geist führe mich
auf ebener Bahn.

I. Erhöre mein Gebeth um deiner
Warheit und mir zugerechneten Ge-
rechtigkeit willen /

II. Erquickte mich um Deines Na-
mens willen / führe meine Seele
aus der Noht / um Deiner mir zu-
gerechneten Gerechtigkeit willen /

9. zu Dir habe ich Zuflucht / errette
mich von den Feinden

II. meiner Seelen /

8. Laß mich deine Gnade früe hören/
denn ich hoffe auf Dich / thue mir
kund den Weg darauf ich gehen soll/
denn mich verlanget nach Dir.

6. mei

6. meine Seele dürstet nach Dir.

7. **HERZ!** erhöre mich bald / ehe ich
vergehe / verbirge Dein Antlitz nicht
vor mir /

12: Verstöre Sünde / Tod / Teuffel und
Hölle / die meine Seele ängsten / denn
ich bin Dein Knecht. Um Deiner
Güte willen

CXLIV, 9. wil ich dir ein Lied singen
und spielen:

1. Gelobet sey der **HERZ** mein Hort /

2. meine Güte und Burg / mein
Schutz / mein Erretter und Schild /
auf den ich traue /

3. Nimm Dich doch meiner an /

4. ob ich gleich wie nichts bin

7. und sende Deine Hand von der
Höhe / erlöse und errette mich von
der Hand meiner Seelen-Feinde!

15: wol dem Volck / des Der **HERZ**
ein **GOTT** ist!

CXLV, 8. Der gnädig / barmherzig/
gedultig von grosser Güte und

18. allen denen nahe ist / die Ihn mit
Ernst anruffen /

20. Der

20. Der **H**Erz behütet alle die **I**hn lieben/

19. Er thut was die **G**ottfürchtigen begehren / höret ihr Schreyen / und hilft ihnen /

21. mein **M**und ja alles **F**leisch soll immer und ewiglich des **H**Erz Lob sagen/

7: Seine grosse **G**üte rühmen / und Seine **G**erechtigkeit preisen /

CXLVI, 2. ich wil den **H**Erz loben so lange ich lebe / und meinem **G**ott lobsingen / weil ich hie bin/

5. wol demnach dem / des **H**offnung auf **D**em **H**Erz seinem **G**ott stehet / des **H**ülffe der ist/

6. Der alles gemacht hat / und ewiglich **G**lauben hält/

7. Der denen / so vom **S**atan und seinem **W**erck-**Z**euge **G**ewalt leiden/ **R**echt schaffet / die **S**eelen-**H**ungerigen speiset/

8. die in **S**ünden **G**efangenen erlöset/ die **B**linden in **G**ottes **W**ort sehen machet / die durch der **H**öllischen **S**chlan-

gen

gen. List niedergeschlagen sind / Auf-
richtet / die Gerechten liebet /

9. Fremdlinge und Waisen behütet /
die Wittwen erhält / und den Weg
des Satans der Gottlosen Welt / und un-
sers eigen Fleisches zurück kehret /

10: Ein Ewiger König und **HER** /
unser **GOTT** für und für /

CXLVII, 5. es ist unbegreiflich / wie
unser **HER** / groß von Kraft / regieret

8. 9. Der alles erhält und

11. Gefallen hat an denen / die Ihn
fürchten / auf Seine Güte hoffen / und

12. Den **HERN** unsern **GOTT** prei-
sen und loben /

13. denn **Er** machet die Kiegel unserer
Thore feste / und segnet uns drinnen /

14. **Er** schaffet unseren Gränzen Frie-
de und sättiget uns /

15. **Er** sendet Seine Rede auf Erden /
sein Wort läuft schnell /

19: **Er** zeigt uns Seine Sitten /
Wort und Rechte:

SUMMA! Pl. 139, 17.

CXLVIII, 5. Wenn **Er** gebeut so wirds
geschaffen /

13. denn

13. denn Sein Name allein ist hoch/
Sein Lob gehet so weit Himmel und
Erden ist/

14: Sein Volck / das Ihm dienet/
CXLIX, I. die Gemeine der Heiligen
lobe

2. ihren König/ Der sie gemacht hat/
5. preise / rühme

6. und erhöhe Gott mit ihrem
Munde/

4: denn Der Herr hat Wolgefalle
an Seinem Volck / Er hilfft den
Elenden herzlich / Du so

CL, I. lobet denn Den Herrn in seinem
Heiligthum / in seiner Macht/

2. in Seinen Thaten / und in Sei-
ner grossen Herrlichkeit

3: 4: 5. mit hellen/wolklingenden (frö-
lichem Schalle / Pf. 47, 2.) ja

6: Alles / was Odem hat / lobe
Den Herrn/

HALLELUJA!



Pf.

18. Gelobet sey **G**ott der
HErz / Der **G**ott / Der
 allein Wunder thut /

19: und gelobet sey Sein herz-
 licher Name /

CVI, 48: von Ewigkeit zu E-
 wigkeit /

LXXII, 19: alle Lande müssen
 Seiner Ehre voll werden /
 Amen / Amen !

CVI, 48: und alles Volck spreche:

47. Hilff uns **H**Erz unser
Gott / daß wir dancken
 deinem heiligen Namen /
 und rühmen dein Lob !

48: Amen / Halleluja !

ANNO

ANNO

Der trewe HErr Iesvs thvt
 Was Die Gottvrchtigen be-
 gehren / höret Ihr RVffen
 VnD hILfft Ihnen.

Pf. 145, 19.





Erinnerung

an den

Leser.

Dieses Büchleins Schreiber hat dasselbe (dem Augustino nachfolgend) zu Seiner eigenen Erbauung im Christenthum also zusammen gesucht und nicht vermeint es aus Tages Licht kommen zu lassen: Nachdem aber einige gute Freunde selbtes bey Ihme gesehen / haben Sie nicht abgelaßen zu ermahnen / der Christlichen Welt solches mitzutheilen.

Als ist gut gefunden / dem Leser dabey Nachricht zu geben / daß aus dem Psalter in eins zusammen gebracht / was bey itziger Zeit ein jeder mit Nutzen zu seiner Andacht gebrauchen kan / wodurch der Glaube an Christum gestärcket / die Liebe zu Gott und dem Nächsten befördert / und die Hoffnung /
(1. Cr:

(1. Cr: 13/ 13: 1. Th: 1/ 3:) welche nicht zu
schanden werden lasset / (Ro: 5/ 5:) bevesti-
get werden möge / (Ac: 16/ 5: 2. Cr: 1/ 21:)
Woben denn auch zu mercken / daß die
Sprüche / so auf **GOTT Vater / Sohn**
und **Heil. Geist** können gedeutet werden/
mit größern Buchstaben gezeichnet / als zum
Beyspiel / Pl. 23/ 2. 3: 33/ 6: 62/ 3: 67/ 2:
68/ 36: 96/ 5. 10: 98/ 2. 3. 9: 99/ 3: 99/ 8:
116/ 5: 119/ 153: 147/ 13. 14. 15: und derglei-
chen mehr: Gleicher gestalt die Binde-
Worte / so dazwischen gesetzt / um die Rede
in eins zusamnten zu fügen / mit kleinern
Buchstaben angemerket worden. So ist
auch nöhtig gefunden/ dem Leser zu eröffnen/
daß das jenige / so David gegen die Feinde
gebetet / gegen die Seelen-Feinde (Pl. 3/ 2:
18/ 4:) gerichtet worden. Denn ein Christ
ist schuldig für die leibliche Feinde zu beten
(Mt: 5/ 44:) und ihnen gutes zu thun/
(L: 6/ 27. 28. 35:) aber gegen die Feinde
Christi (Sünde/ Tod/ Teuffel und Höll)
muß man beten / daß **GOTT** sie vertilgen
(Pl. 8/ 3:) wolle; so auch gegen unsere
Haupt-Feinde / (den Satan/ die Welt
und unser eigen Fleisch) daß **GOTT** uns be-
hüten (Pl. 64/ 2:) und auf seinen Wegen
leiten (Pl. 27/ 11: 43/ 3:) wolle/ damit sie
nicht in uns herrschen (Ro: 6/ 12:) zur Flei-
sches-Lust / Augen-Lust / und hoffärtigen
Leben/

Leben/ (1. J: 2/ 16:) oder wie die Schlange
Evam verführte mit ihrer Schalckheit/
also sie nicht auch unsere Sinne verrücken von
der Einfältigkeit in Christo (2. Cr: II/ 3:)

Der Gott/ der auch die Stoppeln
(1. Cr: 3/ 12:) nicht verschmähet/ wolle die-
ses zu seinen Ehren fürgenommene schlechte
Wercklein aus Gnaden gesegnen/ und nicht
ohne erbaulichen Nutzen seyn lassen/ damit
der Christliche Leser es zu Herzen nehme/
(De: 6/ 6:) in die Seele fasse (De: II/ 18:)
und bewahre/ (L: II/ 28:) in einem feinen
guten Herzen behalte/ und in Gedult
Frucht bringe/ (L: 8/ 15:) auf daß diesel-
ben/ nemlich (Glaube/ Liebe/ Hoffnung
und Gedult) vollkommen und ganz ohne
Mangel veste bey ihm bleiben bisß ans

E N D E.

(Ja: 1/ 4:)

Ein

Ein Lob- Wunsch und Danck-
Seuffzer zu G D T!

Belobet sey Gott / der da ist und
heist Vater / Sohn / Heiliger Geist/
der uns zu seinem Dienst erschaffen / erlöset
und geheiligt hat. Er mache uns voll
seines H. Geistes / lehre / erleuchte / und regie-
re durch denselben uns allesambt / auff daß
wir erfüllet mit Erkänntniß seines Willens/
in allerley geistlicher Weißheit und Verstand
wandeln würdiglich / Ihme dem H. Erzm al-
ler Herrn allein zu gefallen / fruchtbar seyn
in guten Wercken / und wachsen in der Er-
känntniß Gottes / gestärcket mit Krafft/
nach Seiner herrlichen Macht / in Gedult
und Langmütigkeit / Ihme / so lange wir
hie wallen ohne Unterlaß in unserm Herzen
mit Freuden singen und allezeit Dancksa-
gen für alles ! bis wir endlichen vollkom-
mener weise für Seinem Thron es fort
und fort verrichten / und das himmlische
Halleluja ohne Aufhören erschallen mö-
gen / Ihme dem Vater / Sohne und Heil. Sei-
ste sey Ehre / Preiß und Herrlichkeit von
Ewigkeit zu Ewigkeit /

Amen / Amen / (Pf. 72, 19:)

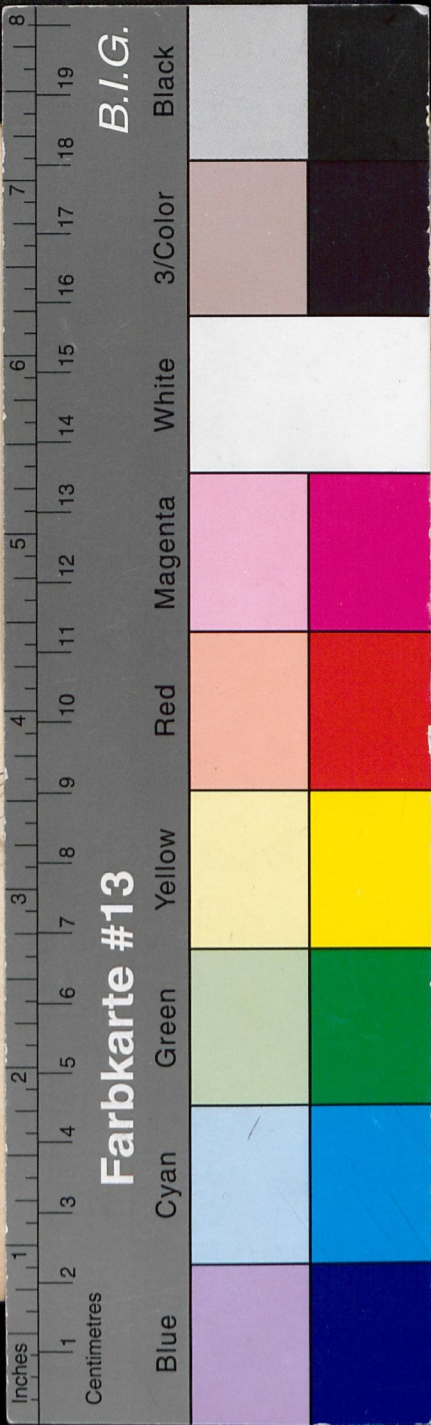
Amen / Halleluja ! (Pf. 106, 48:)

52 $\frac{8}{i, 26}$

X2369666

115.





B.I.G.

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Ein kurb
Salter

aus allen

CL.

Psalmen Davids
in Einem gebracht.



Im Jahr
Des Gerechten ernstes Gebet kan Mit
GOTT ALLES.
Pl. 148, 18: Jac. 5, 15, 16: